

CYRUS



INDEX

WICHTIGE HINWEISE! UNBEDINGT VOR BENUTZUNG DES GERÄTES LESEN!	1	BEDIENUNG.....	12
Netzversorgung.....	2	Erklärung der Nummern auf der Frontplatte des Verstärkers	12
Reparaturen.....	2	Einschalten	12
Kundendienstzentralen.....	2	Auswahl eines Eingangs.....	12
WILLKOMMEN IN DER CYRUS WELT!	3	Auswahl der Eingänge 'Cyrus AV' oder 'AV Direct'	12
Vorbereitung der Installation.....	3	Lautstärke und Balance.....	13
INSTALLATION	4	Stummschaltung (Mute).....	13
Wichtiger hinweis: – vor herstellen von audioverbindungen durchlesen.....	5	Verwendung von Kopfhörern	13
Anschluss analoger Audioquellen.....	5	Spielen von Musik in Zone 2	13
Anschluss eines Plattenspielers	5	Cassetten-/Disc-Abspielen und -Aufnahme.....	14
Digital-Audioeingänge (sofern vorhanden).....	5	ANLEITUNG ZUR FERNBEDIENUNG	15
Anschluss digitaler Audioquellen	5	Einführung zur Fernbedienung	15
Anschluss von USB-Audioquellen	5	Hintergrundbeleuchtung der Fernbedienung	15
Anschluss der Lautsprecher.....	6	Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung.....	15
Nutzung des Zone 2-Ausgangs des Verstärkers	6	Senden von Befehlen an Cyrus-Komponenten	15
Setup von Zone 2 mit aktiv angetriebenen Lautsprechern	6	Einschalten von Cyrus-Geräten.....	15
Setup von Zone 2 mit einem zweiten Verstärker	6	Befehle für Cyrus-Verstärker.....	16
Anschluss eines Cassetten-/Disc-Recorders zur Aufnahme .	6	Befehle für Cyrus CD-Player.....	17
Bi-Amping	7	Befehle für Cyrus Audio-Streamer.....	18
Anschluss von Leistungsverstärkern.....	7	Anlernen der TV- und Satelliten-Befehle	19
Anschluss eines Kopfhörers	7	Vorbereitung zum Anlernen.....	19
Anschluss eines Cyrus Surround-Sound-Decoders	7	Anlernen von Befehlen	19
Anschluss eines Surround-Sound-Decoders (andere Marke)	7	Überprüfen der programmierten Befehle.....	20
MC-BUS Systemverbindung.....	8	Probleme beim Anlernen.....	20
Anschluss an die Netzversorgung	8	Senden von TV- oder SAT-Befehlen.....	20
KONFIGURIERUNG.....	9	STÖRUNGSBEHEBUNG	21
Eingangsbezeichnungen.....	10	TECHNISCHE DATEN	22
Eingang 11 Auto-Hide	10	Netzteil.....	22
Display Modus	11	Leistungsaufnahme.....	22
Eingangs-Empfindlichkeitskompensation.....	11	Gehäuse	22
Werkseinstellungen	11	Analoge Audio-Leistung	22
		Digitale Audio-Leistung an Pre-out	22
		GARANTIE.....	22
		WEEE.....	22

WICHTIGE HINWEISE! UNBEDINGT VOR BENUTZUNG DES GERÄTES LESEN!

VORSICHT: Das Ausrufezeichen soll Ihre Aufmerksamkeit auf besonders wichtige Bedienungs- und Sicherheitshinweise in dieser Anleitung lenken.



ACHTUNG: Das Blitzzeichen weist Sie auf die Gefahr eines elektrischen Schlages durch Bauteile im Innern des Gerätes hin. Öffnen des Gerätes nur durch fachkundiges Personal.



Warnung: Um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, dürfen die Abdeckungen oder Gehäusewände dieses Geräts nicht entfernt werden. Das Produkt enthält keine vom Benutzer zu wartenden Teile.

Warnung: Um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

BEACHTEN SIE DIE VORSICHTSHINWEISE: Alle Vorsichtshinweise am Produkt und in der Gebrauchsanleitung müssen beachtet werden.

LESEN SIE ALLE ANLEITUNGEN: Alle Anweisungen zur Sicherheit und zum Betrieb müssen vor der Benutzung des Gerätes gelesen werden.

BEWAHREN SIE DIE ANLEITUNGEN AUF: Die Anweisungen zur Sicherheit und zum Betrieb müssen zum Nachlesen aufbewahrt werden.

BEFOLGEN SIE DIE ANWEISUNGEN: Alle Anweisungen zur Sicherheit und zum Betrieb müssen befolgt werden.

REINIGUNG: Vor der Reinigung den Netzstecker ziehen. Keine flüssigen Reinigungsmittel oder Sprays verwenden. Das Gerät mit einem angefeuchteten Tuch reinigen.

WASSER UND FEUCHTIGKEIT: Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser, z. B. Badewanne, Waschbecken, Spüle, im feuchten Keller, in der Nähe eines Swimmingpools oder dergleichen. Das Gerät darf niemals tropfenden oder spritzenden Flüssigkeiten ausgesetzt werden. Stellen sie keinesfalls Vasen oder andere flüssigkeitsgefüllte Behälter auf das Gerät.

WÄRME: Das Produkt darf nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizungskörpern, Heizgeräten, Öfen oder von anderen wärmeerzeugenden Produkten (einschließlich Verstärkern) aufgestellt werden.

LÜFTUNG: Die Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen zur Belüftung, welche den ausfallsicheren Betrieb des Produkts sicherstellt und es vor übermäßiger Erwärmung schützt. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder verdeckt werden. Daher darf das Produkt nicht auf ein Bett, ein Sofa, einen Teppich oder eine ähnliche weiche Oberfläche gestellt werden. Das Produkt eignet sich nicht für den Einbau in ein Bücherregal oder ein Gestell, es sei denn, für eine ausreichende Belüftung ist gesorgt und die Anweisungen des Herstellers werden eingehalten.

EINDRINGEN VON GEGENSTÄNDEN ODER FLÜSSIGKEITEN: Durch die Öffnungen dürfen keinerlei Gegenstände in das Gerät eingeschoben werden, da diese gefährliche Spannungspunkte berühren oder Teile kurzschließen könnten, was einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen kann.

ZUBEHÖR: Stellen Sie dieses Produkt nicht auf einen instabilen Rollwagen, Ständer, Stativ oder Tisch und bringen Sie es nicht an einer instabilen Halterung an. Es kann herunterfallen, wobei Personen verletzt werden und Schäden am Produkt entstehen können. Verwenden Sie nur Rollwagen, Ständer, Stative, Halterungen oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder die mit dem Produkt verkauft werden. Bei der Wandmontage des Produkts sind die Anweisungen des Herstellers zu befolgen und das vom Hersteller empfohlene Zubehör ist zu verwenden.

ZUSATZGERÄTE: Verwenden Sie keine Zusatzgeräte, die nicht vom Hersteller empfohlen werden, da Gefahren entstehen können.

TRANSPORT: Wenn das Produkt auf einem Wagen transportiert wird, ist Vorsicht geboten. Durch plötzliches Anhalten, übermäßige Gewaltanwendung und unebenen Boden kann der Wagen mit dem Produkt umstürzen.



NETZSPANNUNG: Dieses Produkt darf nur mit der auf dem Geräteschild angegebenen Netzspannung betrieben werden. Wenn Sie nicht wissen, welche Netzspannung bei Ihnen vorliegt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder Ihr Elektrizitätswerk. Hinweise zu den Produkten, die mit Batterie oder anderen Stromquellen betrieben werden, entnehmen Sie der Bedienungsanleitung.

ÜBERLAST: Wandsteckdosen, Verlängerungskabel oder integrierte Steckdosen dürfen nicht überlastet werden, da dies die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlages verursachen kann.

NETZKABELSCHUTZ: Netzkabel müssen so verlegt werden, daß ein Darüberlaufen oder Einklemmen durch Gegenstände verhindert wird. Besonders ist auf die Abschnitte des Kabels in der Nähe eines Steckers, einer Steckdose oder der Austrittsstelle aus dem Gerät zu achten.

OFFENE FLAMME: Keine offenen Flammenquellen wie z. B. Kerzen dürfen auf das Gerät gestellt werden. Batterien (Akkupack oder integrierte Batterien) nicht zu starker Hitze, wie Sonnenbestrahlung, Feuer oder ähnlichem, aussetzen.

BLITZSCHUTZ: Bei Gewittern oder wenn das Produkt längere Zeit unbeaufsichtigt oder unbenutzt bleibt, ziehen Sie als zusätzliche Schutzmaßnahme den Netzstecker und trennen Sie die Antenne oder das Kabelsystem. Damit werden Schäden durch Blitz oder Spannungsstöße verhindert.


BATTERIEN: Achtung: Batterien dürfen nicht übermäßiger Hitze wie Sonne, Feuer oder dergleichen ausgesetzt werden.

VORSICHT! GEPOLTER STECKER (NUR IN DEN USA UND KANADA):

Zur Verhinderung eines elektrischen Schlages muß der flache Steckerstift in den breiten Schlitz der Steckdose eingesteckt werden. Den Stecker ganz einstecken. Wenn der Stecker nicht in Ihre Netzsteckdose paßt, dürfen Sie diesen nicht ändern oder abtrennen. Lassen Sie von einem ausgebildeten Elektriker eine geeignete Steckdose installieren.

ZUGANG ZUM NETZSTECKER: Dieses Produkt kann nur durch Ziehen des Netzsteckers vom Stromnetz getrennt werden. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker jederzeit zugänglich ist.

Netzversorgung

Der eingekerbte IEC-Stecker des mitgelieferten Netzkabels gehört in den entsprechenden Anschluss  auf der Rückseite des Gerätes.

Die vorgeschriebene Betriebsspannung ist auf einem rückseitigen Aufkleber angegeben. Stellen Sie vor dem Anschluss sicher, daß diese Ihrem örtlichen Stromnetz entspricht, z. B.

230V Produkte: Spannungsbereich von 220V-230V

115V Produkte: Spannungsbereich von 110V-120V

Wenn Sie in eine andere Region mit unterschiedlicher Netzspannung umziehen, wenden Sie sich an Ihren Cyrus Vertrieb, um die Anpassung des Geräts vorzunehmen.

In diesem Gerät befinden sich keine austauschbaren Sicherungen.

Reparaturen

Versuchen Sie nicht, dieses Produkt selbst zu reparieren oder die Verkleidungen zu entfernen, da Sie sich dadurch Hochspannung oder anderen Gefahren aussetzen würden. Überlassen Sie alle Reparaturen den Fachleuten.

BEDINGUNGEN, DIE REPARATUREN ERFORDERN: Ziehen Sie den Netzstecker und beauftragen Sie den Kundendienst mit der Reparatur des Gerätes, wenn:

- Netzkabel oder -stecker beschädigt sind
- Flüssigkeit oder Gegenstände in das Gerät eingedrungen sind
- das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt wurde
- das Gerät heruntergefallen oder anderweitig beschädigt ist
- das Gerät unter Befolgung der Bedienungsanleitung nicht normal funktioniert. Verstellen Sie nur die Regler, die in der Bedienungsanleitung beschrieben werden. Das unsachgemäße Verstellen von anderen Reglern kann Schäden verursachen und aufwendige Reparaturen durch einen qualifizierten Techniker erfordern, um das Gerät wieder in seinen normalen Betriebszustand zu versetzen.
- das Produkt eine deutliche Leistungsminderung aufweist - in dem Fall ist eine Reparatur notwendig.

ERSATZTEILE: Wenn Ersatzteile erforderlich sind, sollten Sie sich vergewissern, daß der Techniker Ersatzteile verwendet, die vom Hersteller angegeben werden oder die die gleichen Eigenschaften wie die Originalteile aufweisen. Unzulässige Ersatzteile können Brände, elektrischen Schlag oder andere Gefahren verursachen.

SICHERHEITSKONTROLLE: Bitten Sie den Techniker, im Anschluss an Wartungs- oder Reparaturarbeiten Sicherheitskontrollen durchzuführen, um den ordnungsgemäßen Betriebszustand des Gerätes zu bestätigen.

Kundendienstzentralen

Wenden Sie sich bei Fragen zum Produktservice oder bei technischen Problemen nur an autorisierte Cyrus-Kundendienstzentralen. Kontaktdetails für Cyrus Händler finden Sie auf der Website unter Cyrus www.cyrusaudio.com.

WILLKOMMEN IN DER CYRUS WELT!

Vielen Dank, daß Sie sich für Produkte aus der Cyrus-Serie entschieden haben. Mit „state-of-the-art“ Konzeptionen und hervorragender Produktqualität konnten wir weltweit zahllose Preise gewinnen. Wir sind sicher, daß Ihnen dieses Gerät – von einem der anerkanntesten HiFi-Hersteller – immer viel Freude bereiten wird.

Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, Ihr neues Cyrus-Produkt zu registrieren. Die Registrierung dauert nur wenige Minuten und bietet Ihnen den zusätzlichen Vorteil einer vollen dreijährigen Werksgarantie. Außerdem werden Sie in unsere Mailing-Liste aufgenommen und erhalten dadurch aktuelle Informationen über Produkt-Aktualisierungen und -Aufrüstungsmöglichkeiten. Zum Registrieren besuchen Sie: www.cyrusaudio.com/support und klicken Sie auf den Link 'Register your product'.

Lesen Sie bitte diese Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation beginnen. So können Sie Ihren Verstärker sicher und korrekt in Betrieb nehmen.

Vorbereitung der Installation

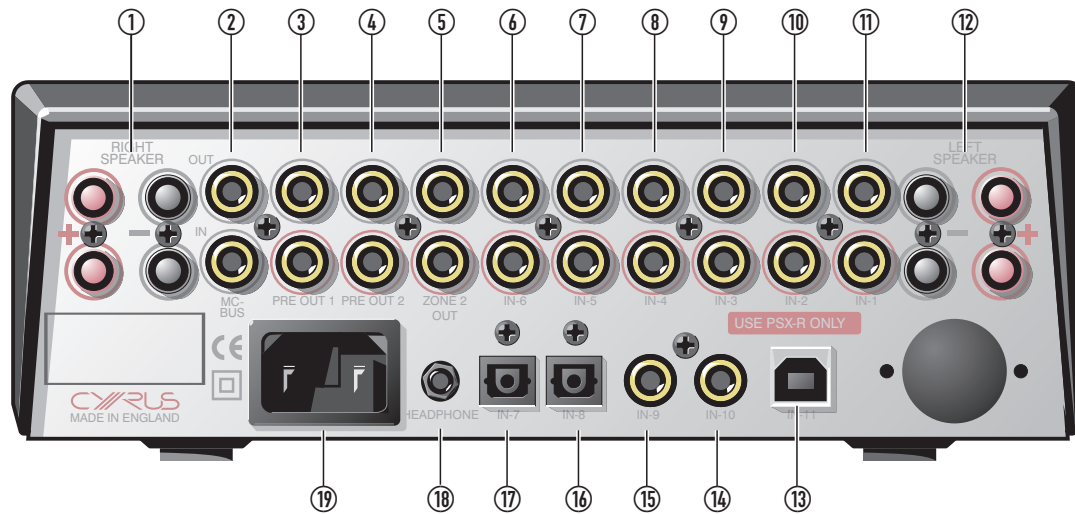
Bevor Sie Ihren Verstärker in Betrieb nehmen, überprüfen Sie bitte, ob sich die folgenden Teile in der Zubehör-Schachtel befinden:

- Netzkabel
- Fernbedienung
- 4 Lautsprecherstecker (nur für bestimmte Märkte verfügbar)

Bewahren Sie die Verpackung nach dem Auspacken auf.

Bauen Sie Ihren Verstärker an einem ausreichend belüfteten Platz auf – in angemessener Entfernung von starken Wärmequellen, geschützt vor Staub und Feuchtigkeit. Stellen Sie den Verstärker niemals unter ein anderes Gerät oder auf irgendeine Oberfläche, die die Kühlung durch Verstopfen der Ventilationsöffnungen behindern könnte.

INSTALLATION



Erklärung zu Darstellungen der Rückwand

- | | | |
|---------------------------------|---------------------------------|------------------------|
| 1. Rechter Lautsprecher-Ausgang | 8. Eingang 4 analog | 15. Eingang 9 digital |
| 2. MC-BUS-System-Anschluss | 9. Eingang 3 analog | 16. Eingang 8 digital |
| 3. Vorverstärker-Ausgang | 10. Eingang 2 analog | 17. Eingang 7 digital |
| 4. Vorverstärker-Ausgang | 11. Eingang 1 analog | 18. Kopfhöreranschluss |
| 5. Zone 2 (& Cassetten)-Ausgang | 12. Linker Lautsprecher-Ausgang | 19. Netzanschluss |
| 6. Eingang 6 analog | 13. Eingang 11 digital (USB) | |
| 7. Eingang 5 analog | 14. Eingang 10 digital | |

Wichtiger Hinweis: – vor herstellen von audioverbindungen durchlesen

Zur Vermeidung von möglicher Beschädigung des Verstärkers unbedingt die Verbindung aller Systemkomponenten zur Netzversorgung unterbrechen, bevor Audio-Verbindungen angeschlossen oder unterbrochen werden.

Anschluss analoger Audioquellen

Die analogen Eingänge 1-6 stehen zum Anschluss von analogen Stereo-Audioquellen zur Verfügung, einschließlich:

- Analogausgang von CD/DVD-Playern
- Analogausgang von DAB- oder FM-Radio-Tunern
- Phono-Vorverstärker für einen Plattenspieler
- Fernsehgeräte
- Analoge Satellitenempfänger
- Analoge Cassetten-/Disc-Recorder
- Cyrus-Surround-Decoder

Werkseitig sind für einige Eingänge folgende Eingangsbezeichnungen voreingestellt:

Eingang 1 – CD

Eingang 2 – Tuner

Eingang 3 – Cyrus AV (für einen Cyrus AV-Surround-Prozessor)

Eingang 6 – Tape (Cassette)

Alle Eingänge können umbenannt werden, aber es ist möglicherweise einfacher, diese Quellen an die vorbezeichneten Eingänge anzuschließen.

Der analoge Eingang 6 wird zum Anschluss von Cassettenrekordern empfohlen. Dieser Eingang ist nicht für Aufnahmezwecke geeignet, da es andernfalls zu Rückkopplung mit Cassettenrekordern kommt; er ist ebenfalls nicht zur Verwendung mit einem Zone 2-System geeignet.

Zum Anschluss einer analogen Audioquelle an den Verstärker schließen Sie ein Stereo-Audio-Verbindungskabel zwischen jede Komponente und die auf der Rückplatte gekennzeichneten Buchsen an. Achten Sie darauf, dass der rechte und der linke Kanal korrekt angeschlossen sind. Notieren Sie die Eingangsnummer für jede Quelle, da die Eingänge beim Setup umbenannt werden können.

Anschluss eines Plattenspielers

Zum Spielen eines Plattenspielers durch das Gerät ist ein externer Phono-Vorverstärker erforderlich. Dieser kann an einem der analogen Eingänge angeschlossen werden.

Digital-Audioeingänge (sofern vorhanden)

Anschluss digitaler Audioquellen

Die digitalen Audioeingänge sind mit diversen digitalen Audioquellen kompatibel. Dazu zählen:

- PC oder MAC-Computer über USB-Kabel
- Digitaler Audioausgang von einem CD-Player
- Digital-Radio
- DVD-Player (nur zum Abspielen von 2-Kanal PCM-Programmen)
- Digitale Satellitenempfänger
- Digitale Cassetten-/Disc-Recorder

Jede digitale Audioquelle mithilfe eines geeigneten optischen oder digitalen Toslink-Phono-Verbindungskabels an einen der Eingänge 7-10 anschließen. Notieren Sie die Eingangsnummer für jede Quelle, da die Eingänge beim Setup umbenannt werden können.

Anschluss von USB-Audioquellen

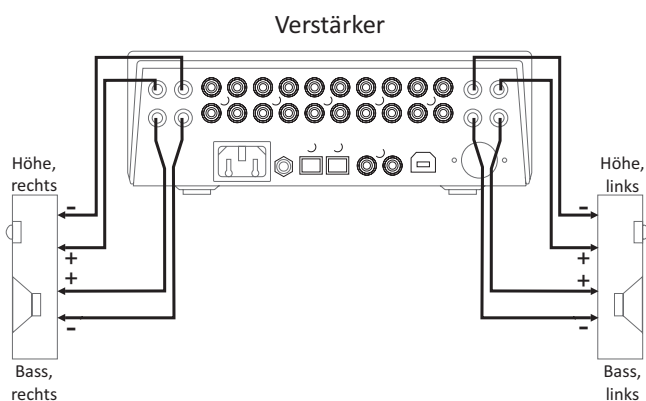
Der USB-Audioeingang 11 kann zum Anschluss des Audioausgangs von einem Computer verwendet werden. Mithilfe eines geeigneten USB-Kabels den USB-Ausgang des Computers mit dem USB-Eingang 11 verbinden.

HINWEIS: Der USB-Audioeingang ist für USB-Slave-Betrieb konfiguriert und nicht zum Anschluss von USB-Laufwerken oder anderen Flash-Medien geeignet.

Anschluss der Lautsprecher

Montieren Sie die Stecker an die Lautsprecherkabel und achten Sie auf die Markierungen für die Polarität (+ oder -) an beiden Enden. Auch die Laufrichtung kann durch einen Pfeil markiert sein und sollte unbedingt beachtet werden. Die + und - Anschlüsse des Verstärker müssen mit den entsprechenden Anschlüssen der Lautsprecher verbunden werden. Wenn die Kabel konfektioniert sind, verbinden Sie den linken und rechten Lautsprecher mit den rückseitigen Buchsen ② und ① des Verstärkers.

ANMERKUNG: An den Doppel-Ausgangsbuchsen des Verstärkers können auch bi-wire Lautsprecherkabel bequem angeschlossen werden.



Anschluss eines Bi-Wiring-Lautsprechersystems

Nutzung des Zone 2-Ausgangs des Verstärkers

Das Produkt ist mit einem Zone 2-Vorverstärkerausgang ausgestattet, der von einem System in einem zweiten Raum genutzt werden kann. Sie können damit das Signal von den Quellen des Hauptsystems in eine zweite Zone übertragen. Zur Nutzung des Zone 2-Ausgangs ist ein Set langer Verbindungskabel und ein Verstärker mit Lautsprechern mit eigener Lautstärkeregelung in der zweiten Zone erforderlich. In der Regel wäre das System in der zweiten Zone der Aux-Eingang eines MP3-Player-Docks oder es könnte sich um einen anderen integrierten Verstärker mit separaten Lautsprechern voller Größe handeln.

Setup von Zone 2 mit aktiv angetriebenen Lautsprechern

Zum Setup von Zone 2 die langen Phonokabel mit dem Zone 2-Ausgang ⑤ verbinden und zu den Line-Eingängen der angetriebenen Lautsprecher in Zone 2 leiten.

Setup von Zone 2 mit einem zweiten Verstärker

Zum Setup von Zone 2 mit einem separaten Verstärker die langen Phonokabel mit dem Zone 2-Ausgang ⑤ verbinden und zu den Line-Eingängen des Verstärkers in Zone 2 leiten. Die Zone 2-Lautsprecher mit dem Zone 2-Verstärker verbinden.

HINWEIS: Verstärker für Zone 2 müssen über eine Lautstärkeregelung verfügen.

Anschluss eines Cassetten-/Disc-Recorders zur Aufnahme

Wenn der zweifach einsetzbare Ausgang von Zone 2/Cassette nicht für ein Zone 2-System genutzt wird, kann er zum Anschluss eines Cassettenrecorders zur Aufnahme eingesetzt werden. Zum Setup einer Cassetten-Aufnahmekette ein Phonokabel von der 'Eingang'- oder 'Aufnahme'-Buchse auf dem Cassettendeck an die Zone 2-Ausgangs-Buchsen ⑤ anschließen.

HINWEIS: Dieser Abschnitt geht davon aus, dass die 'Play' oder 'Line Out'-Buchse bereits für Abspielzwecke an Eingang 6 angeschlossen wurde.

Bi-Amping

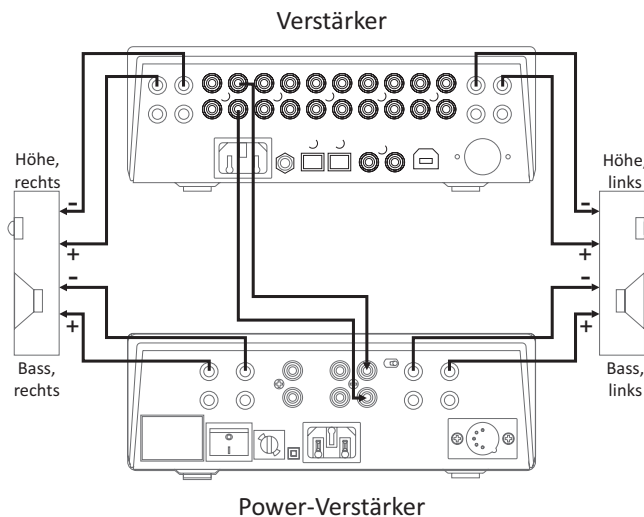
Die doppelten Vorverstärker-Ausgänge lassen sich in Kombination mit (einem) zusätzlichen Leistungsverstärker(n) zu einer signifikanten Steigerung des Lautsprechersystems mittels Bi-Amping verwenden. Das Cyrus-Sortiment an Leistungsverstärkern ist für diese Anwendung ideal geeignet.

HINWEIS: Ein Bi-Amping-System kann nur mit Lautsprechern eingerichtet werden, die Bi-Wiring-Anschlüsse haben (separate Tiefton- und Hochtonanschlüsse).

Anschluss von Leistungsverstärkern

Bei Bi-Amping mit einem Verstärker ist ein externer Leistungsverstärker zum Antrieb der Systemlautsprecher erforderlich.

Zur Unterstützung des Verstärkers stehen sowohl Stereo- als auch hochleistungsfähige Monoblock-Cyrus Leistungsverstärker zur Verfügung.



Anschluss eines Bi-Amp-Lautsprechersystems

HINWEIS: Siehe die Schaltprogramme der Bi-Amping-Systeme. Achten Sie darauf, jeden Verstärkerkanal an den korrekten Leistungsverstärker und Lautsprecher anzuschließen.

Anschluss eines Kopfhörers

Die Kopfhörerbuchse [®] ist eine Standard 3,5 mm Klinkenbuchse zum Anschluss eines Stereokopfhörers. Der Kopfhörer kann permanent mit dem Verstärker verbunden bleiben und über den Schalter an der Gerätefront aktiviert werden.

Anschluss eines Cyrus Surround-Sound-Decoders

Wenn Ihr System über einen Cyrus Multikanal-Surround-Sound-Decoder verfügt, kann er durch den Stereoverstärker zur Mitbenutzung der vorderen Hauptlautsprecher des Systems angeschlossen werden.

In diesem Fall ein Stereo-Phono-Verbindungskabel von den vorderen Kanalausgängen des Surround-Decoders an einen der Analogeingänge des Verstärkers anschließen. Damit dieses System einwandfrei funktionieren kann, müssen sowohl der Verstärker als auch der Cyrus Surround-Decoder in eine MC-BUS-Kette einbezogen werden, und es muss die Eingangsbezeichnung 'Cyrus AV' für den verwendeten Eingang gewählt werden (siehe Abschnitt 'MC-BUS' sowie 'Eingangsbezeichnungen' im Abschnitt 'Setup-Menü').

Bei diesem Setup sucht der Verstärker automatisch nach dem Decoder, wenn der Eingang 'Cyrus AV' gewählt ist, und fixiert dann seine Lautstärke auf ein angemessenes Niveau.

Anschluss eines Surround-Sound-Decoders (andere Marke)

Wenn Ihr System über einen Multikanal-Surround-Sound-Decoder verfügt (jedoch kein Cyrus-Modell), kann es durch den Verstärker zum Antrieb der vorderen Lautsprecher angeschlossen werden.

In diesem Fall ein Stereo-Phono-Verbindungskabel von den vorderen Kanalausgängen des Surround-Decoders an einen der Analogeingänge des Verstärkers anschließen. Damit dieses System einwandfrei funktionieren kann, muss die Eingangsbezeichnung 'AV Direct' für den verwendeten Eingang gewählt werden (siehe 'Eingangsbezeichnungen' im Abschnitt 'Setup-Menü').

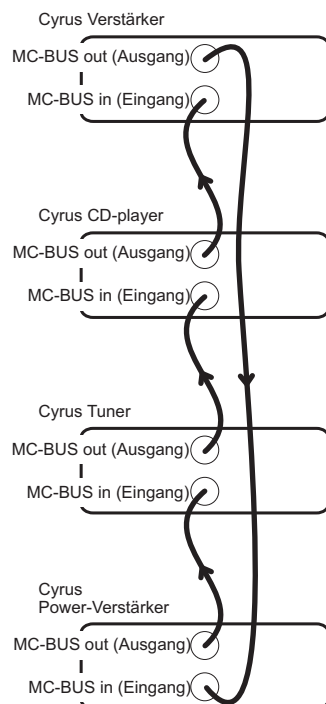
Bei diesem Setup regelt der Verstärker automatisch seine Lautstärke auf ein fixiertes Niveau entsprechend der Ausgangsleistung des Surround-Decoders.

ACHTUNG: Die Eingangsbezeichnung 'AV Direct' sollte nur für Surround-Decoder verwendet werden, die über eine Lautstärkeregelung verfügen, da die Lautstärke des Verstärkers auf einem sehr hohen Niveau fixiert ist.

MC-BUS Systemverbindung

Über die MC-BUS-Buchsen ② können Sie Ihre verschiedenen Cyrus-Komponenten so miteinander verbinden, daß die Geräte zentral gesteuert werden.

Zum Aufbau einer MC-BUS-Kette verbinden Sie mit einzelnen Cinch-Kabeln den MC-BUS-Ausgang der ersten mit dem MC-BUS Eingang der nächsten Cyrus-Komponente, bis Sie am Eingang der ersten Cyrus-Komponente die Schleife vollenden.



Sind die Verbindungen hergestellt, können Sie an der Frontplatte des Verstärker oder über die Fernbedienung alle Komponenten ein- und ausschalten. Wenn Sie den CD-Eingang des Verstärkers wählen, dann schalten Sie damit den Verstärker, die Cyrus-Endstufe und den Cyrus CD-Spieler ein. Schalten Sie den Verstärker in den Standby-Modus, dann schalten die anderen Komponenten ebenfalls ab.

Wenn ein Cyrus Surround Processor in der MC-BUS-Kette vorhanden ist, erfolgt die Einstellung des Lautstärke-Kalibrierungsniveaus automatisch bei Auswahl des 'Cyrus AV'-Eingangs. Weitere Einzelheiten sind in der Bedienungsanleitung des Surround Processor zu finden.

Anschluss an die Netzversorgung

Stecken Sie die Buchse des mitgelieferten Netzkabels in den rückseitigen Netzanschluss ⑩ des Verstärkers. Dann stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

HINWEIS: Die Verbindung dieses Geräts zur Netzversorgung wird mittels des Netzsteckers unterbrochen. Achten Sie darauf, dass der Netzstecker jederzeit zugänglich ist.

KONFIGURIERUNG

Über das Setup-Menü können Sie den Verstärker so anpassen, dass er optimal mit Ihrem System zusammen funktioniert.

Die Setup-Sequenz wird durch Drücken der Setup-Taste ④ an der Frontplatte aktiviert. Drehen Sie den Druck-Drehregler ⑤, um durch die Optionen auf dem Display zu scrollen. Drücken Sie den Druck-Drehregler ⑤, um die Option zu wählen. Zum Springen zum nächsten bzw. vorhergehenden Schritt der Setup-Sequenz die Eingabe-Aufwärts- bzw. Abwärts-Taste drücken.

Drücken Sie der Setup-Taste ④, um das Setup zu verlassen und speichern Sie alle geänderten Einstellungen. Beachten Sie, dass die Setup-Sequenz nach 10 Sekunden Inaktivität oder nachdem die letzte Option 'Trim-Eingang 11' abgeschlossen wurde, beendet wird und veränderte Einstellungen gespeichert werden.

Es stehen folgende Setup-Menüoptionen zur Verfügung:

Setup	
→ Name Input 1	→ Wählen Sie von der Bezeichnungsliste eine Bezeichnung für Eingang 1.
→ Name Input 2	→ Wählen Sie von der Bezeichnungsliste eine Bezeichnung für Eingang 2.
→ Name Input 3	→ Wählen Sie von der Bezeichnungsliste eine Bezeichnung für Eingang 3.
→ Name Input 4	→ Wählen Sie von der Bezeichnungsliste eine Bezeichnung für Eingang 4.
→ Name Input 5	→ Wählen Sie von der Bezeichnungsliste eine Bezeichnung für Eingang 5.
→ Name Input 6	→ Wählen Sie von der Bezeichnungsliste eine Bezeichnung für Eingang 6.
→ Name Input 7	→ Wählen Sie von der Bezeichnungsliste eine Bezeichnung für Eingang 7.
→ Name Input 8	→ Wählen Sie von der Bezeichnungsliste eine Bezeichnung für Eingang 8.
→ Name Input 9	→ Wählen Sie von der Bezeichnungsliste eine Bezeichnung für Eingang 9.
→ Name Input 10	→ Wählen Sie von der Bezeichnungsliste eine Bezeichnung für Eingang 10.
→ Name Input 11	→ Wählen Sie von der Bezeichnungsliste eine Bezeichnung für Eingang 11.
→ Input 11 auto-hide	→ Ein oder Aus wählen (Aus ist Standardeinstellung).
→ Display Modus	→ Zur Wahl stehen 'large input', 'small input' oder 'large volume'.
→ Trim Input 1	→ Einstellung der Empfindlichkeitskompensation für Eingang 1.
→ Trim input 2	→ Einstellung der Empfindlichkeitskompensation für Eingang 2.
→ Trim input 3	→ Einstellung der Empfindlichkeitskompensation für Eingang 3.
→ Trim input 4	→ Einstellung der Empfindlichkeitskompensation für Eingang 4.
→ Trim input 5	→ Einstellung der Empfindlichkeitskompensation für Eingang 5.
→ Trim input 6	→ Einstellung der Empfindlichkeitskompensation für Eingang 6.
→ Trim input 7	→ Einstellung der Empfindlichkeitskompensation für Eingang 7.
→ Trim input 8	→ Einstellung der Empfindlichkeitskompensation für Eingang 8.
→ Trim input 9	→ Einstellung der Empfindlichkeitskompensation für Eingang 1.
→ Trim input 10	→ Einstellung der Empfindlichkeitskompensation für Eingang 1.
→ Trim input 11	→ Einstellung der Empfindlichkeitskompensation für Eingang 1.
→ Das Display zeigt 'Storing Settings' (Einstellungen speichern) und verlässt dann das Setup-Menü.	

Eingangsbezeichnungen

Folgende Eingangsbezeichnungen sind beim Verstärker werkseitig eingestellt:

Eingang 1 – CD	Eingang 7 – Input 7
Eingang 2 – Tuner	Eingang 8 – Input 8
Eingang 3 – Cyrus AV	Eingang 9 – Input 9
Eingang 4 – Input 4	Eingang 10 – Input 10
Eingang 5 – Input 5	Eingang 11 – Input 11
Eingang 6 – Tape	

Die Bezeichnung von jedem Eingang lässt sich auf eine der Bezeichnungen von folgender Auswahlliste ändern. Jede Bezeichnung kann einmal verwendet werden:

CD, DAB, Cyrus AV*, Phono, Tape 3-Head, Tape, Satellite, Cable, iPod, MP3, DVD, Blu-ray, CD 1, CD 2, SACD, CD-R, Linkserver, Jukebox, LaserDisc, Tuner, AV Direct*, TV, TV 1, AV, USB, Satellite 1, Cable 1, Video, VCR, PVR, Cassette, DAT, MiniDisc, Games, Games 1, PC, Laptop, Mac, Special, Keyboard, Aux, Stream X.

Es ist empfehlenswert vor Änderung der Eingangsbezeichnungen anhand der Auswahlliste oben eine Liste mit jeder Eingangsnummer und der von Ihnen bevorzugten Bezeichnung zu erstellen. Jede Bezeichnung kann nur einmal verwendet werden. Wenn eine Bezeichnung einem Eingang zugeordnet wird, wird sie für andere Eingänge von der Liste entfernt.

HINWEIS: Es gibt zwei spezielle Funktions-Eingangsbezeichnungen, die mit einem * gekennzeichnet sind.

‘Cyrus AV’ ist für den Anschluss von Cyrus Surround-Sound-Decodern an einen der Analogeingänge 1-6 bestimmt und sollte nur für diesen Zweck verwendet werden.

‘AV Direct’ ist zum Anschluss von Surround-Decodern Dritter an einen Analogeingang bestimmt. Diese Eingangsbezeichnung darf nur für diesen Zweck verwendet werden, da die Lautstärke bei Auswahl von ‘AV Direct’ auf einen sehr hohen Wert (-6 dB) fixiert ist.

Wählen Sie ‘No Source’ von der Liste für Eingänge, an die keine Quelle angeschlossen ist. Bei ‘No Source’ erscheint in der Eingangsauswahl-Scrollsequenz oder in der Zone 2-Auswahlsequenz keine Eingangsnummer.

Zusätzlich erscheint die Bezeichnung ‘Tape 3-Head’ als zusätzliche Option in der Bezeichnungsliste für Eingang 6, und die Bezeichnung ‘USB’ erscheint in der Liste für Eingang 11.

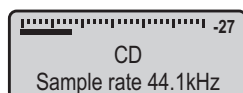
Eingang 11 Auto-Hide

Der USB-Eingang verfügt über eine spezielle ‘Auto-Hide’-Funktion. Wenn diese Funktion aktiviert ist, erscheint der USB-Eingang nur in der Eingangsauswahl-Scrollsequenz, wenn eine zulässige Quelle an den USB-Eingang angeschlossen ist. Wenn keine Quelle angeschlossen oder die Quelle ausgeschaltet ist, wird Eingang 11 in der Sequenz nicht angezeigt.

Display Modus

Es stehen drei Display-Modi zur Verfügung:

Bei der Einstellung 'small input' erscheint ein dreizeiliges Display mit dem Lautstärkewert oben auf dem Display, dem gewählten Eingang in der Mitte des Displays und bei Auswahl eines Digitaleingangs die aktuelle Abtastrate/Sperrstatus unten.



Bei der Einstellung 'large input' erscheint ein zweizeiliges Display mit dem Lautstärkewert oben auf dem Display und eine größere Eingangsanzeige unten.

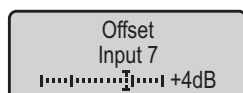


Bei der Einstellung 'large volume' erscheint der Lautstärkewert groß unten auf dem Display und die Balkenanzeige darüber.



Eingangs-Empfindlichkeitskompensation

Es ist möglich, die relative Empfindlichkeit von einzelnen Eingängen durch Auswahl der passenden Abgleich-Option vom Menü anzupassen. Dadurch kann das Lautstärkeniveau beim Abspielen von Ausgangsquellen mit niedriger oder hoher Leistung, wie Cassettendecks oder Tuner, zwischen den Systemquellen angeglichen werden.

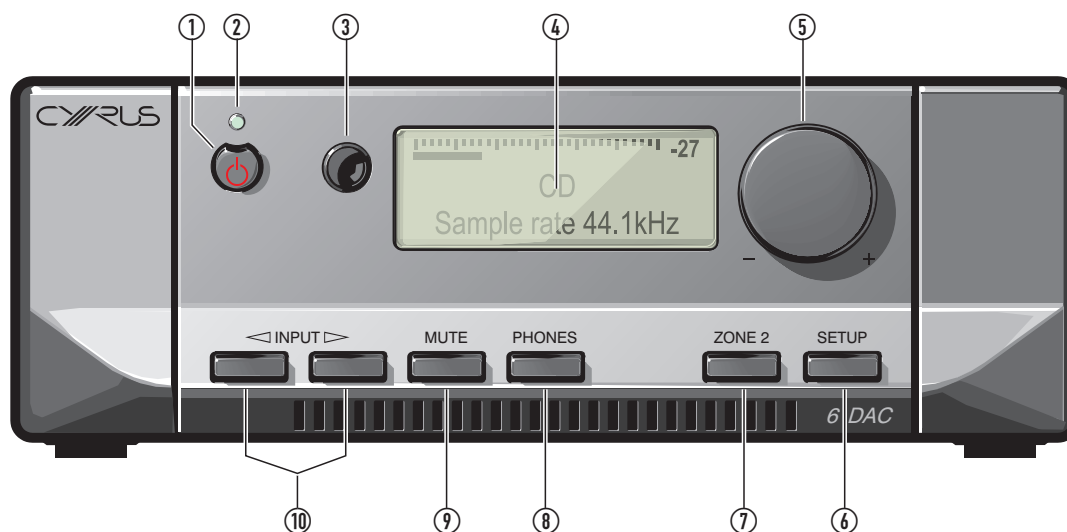


Werkseinstellungen

Sie können die Konfiguration Ihres Verstärkers wieder auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurückstellen, die Eingangsbezeichnungen zu den oben aufgezählten ändern, den Display-Modus auf 'small input names' und alle Eingangsempfindlichkeits-Abgleichseinstellungen auf 0 dB einstellen.

Zur Wiederherstellung der Einstellungen zuerst das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, um die Netzverbindung zum Verstärker zu unterbrechen. Die Setup-Taste auf der Frontplatte gedrückt halten und das Netzkabel wieder anschließen.

BEDIENUNG



Erklärung der Nummern auf der Frontplatte des Verstärkers

- | | |
|--------------------------------------|----------------------|
| 1. Standby-Taste | 6. Setup-Auswahl |
| 2. Standby-Leuchte | 7. Zone 2-Taste |
| 3. Infrarot-Empfänger | 8. Kopfhörer-Auswahl |
| 4. Anzeige-Fenster | 9. Mute-Taste |
| 5. Level-Regler- und Setup-Anpassung | 10. Eingangs-Auswahl |

Einschalten

Wenn der Verstärker mit dem Netz verbunden ist, dient die Standby-Taste ① zum Ein- und Ausschalten. Die Standby-Leuchte ② leuchtet rot, wenn der Verstärker ausgeschaltet ist und grün, wenn er arbeitet.

Bei regelmäßiger Benutzung sollte der Verstärker dauerhaft an die Netzversorgung angeschlossen sein. Wenn er über eine längere Zeitdauer (Urlaub usw.) unbenutzt bleibt, sollte die Verbindung zur AC-Netzversorgung unterbrochen werden.

Schalten Sie Ihr Gerät über die Standby-Taste aus, bleiben alle zuletzt gewählten Einstellungen bis zum nächsten Gebrauch erhalten.

Auswahl eines Eingangs

Eingänge werden an der Frontplatte mithilfe der EINGANGSAUSWAHL-Tasten ⑩ oder mithilfe der EINGANGSAUSWAHL-Tasten der Fernbedienung ausgewählt. Drücken Sie die Aufwärts- bzw. Abwärts-Taste, um nach oben bzw. unten durch die verfügbaren Eingänge zu scrollen.

HINWEIS: Es stehen drei verschiedene Optionen für die Anzeige der Informationen auf der Frontplatte zur Verfügung. Sie werden über das Setup-Menü ausgewählt. Die werkseitige Standardeinstellung - 'small input'-Display identifiziert die Abtastrate der gewählten Quelle (nur bei Digitaleingängen) und zeigt bei Programmmaterial, das sich nicht dekodieren lässt, 'Invalid Audio Format' an (beispielsweise Multikanal-Digitalsound von DVD-Playern).

Auswahl der Eingänge 'Cyrus AV' oder 'AV Direct'

Die Eingangsbezeichnungen 'Cyrus AV' und 'AV Direct' sind nur zur Belegung mit Surround-Sound-Decodern bestimmt. Bei Auswahl einer dieser Eingänge wird die Lautstärkeregelung des Verstärkers inaktiviert und die Eingabeauswahl und Lautstärkeregelung des Surround-Decoders werden zur Auswahl einer Multikanalquelle und Einstellung der Lautstärke des Systems verwendet.

Zur Aktivierung der Lautstärkeregelung und zum erneuten Abspielen einer Stereoquelle den Eingang, der gespielt werden soll, am Verstärker wählen.

HINWEIS: Die Zone 2-Auswahl Taste funktioniert bei Auswahl von 'Cyrus AV' oder 'AV Direct'.

Lautstärke und Balance

Der Level-Regler ⑤ dient zur Regelung der beiden Funktionen Lautstärke und Balance.

Lautstärke: Im Normalmodus lässt sich mit dem Level-Regler die Lautstärke in 1-dB-Schritten regulieren. Die aktuelle Lautstärkeeinstellung wird durch eine Balkenanzeige und eine Ziffernskala oben auf dem Display angezeigt. Wenn das Gerät in Standby geht, wird die als letzte gewählte Lautstärkeeinstellung gespeichert.

Falls die Lautstärke vor Beginn des Standby extrem hoch eingestellt war (höher als -15 dB) wird die Lautstärke für den nächsten Betrieb automatisch auf ein niedrigeres Niveau von -15 dB gesenkt. Gleichfalls wird die Lautstärke, falls der Verstärker bei hoher Lautstärke auf stumm (Mute) geschaltet worden war oder nach Anhören von Kopfhörern bei hoher Lautstärke, auf ein sicheres Niveau gesenkt.

Balance: Drücken Sie die Balance-Regeltaste auf der Fernbedienung zur Änderung des Modus des Drehreglers ⑤ an der Frontplatte, um die Links/Rechts-Balance zu regulieren.

Das Lautstärke-Display verschwindet und es wird stattdessen die Balanceeinstellung grafisch angezeigt.



Die Balance lässt sich in 1-dB-Schritten um bis 4 dB zwischen dem linken bzw. rechten Kanal verstellen, indem der Level-Regler gedreht oder die Lautstärke-Aufwärts-/Abwärtstaste auf der Fernbedienung gedrückt wird.

Nach der Einstellung 4 dB wird beim nächsten Schritt die Klang-Balance vollständig zum linken bzw. rechten Lautsprecher geschaltet. Diese Einstellung kann beispielsweise nützlich sein, um zu überprüfen, ob die Systemkanäle einwandfrei funktionieren usw.

Stummschaltung (Mute)

Durch Drücken der MUTE-Taste ⑥ wird die Lautstärke auf das Mindestniveau stummgeschaltet, ohne die vorhandene Lautstärkeeinstellung außer Kraft zu setzen. Die Stummschaltung wird auf dem Display angezeigt. Zum Zurückschalten zur ursprünglichen Lautstärkeeinstellung die MUTE-Taste erneut drücken oder den Lautstärkeknopf nach oben bewegen.

Verwendung von Kopfhörern

Zur Verwendung von Kopfhörern zuerst die Kopfhörer an die 3,5 mm-Kopfhörerbuchse auf der Rückwand des Verstärkers anschließen. Die PHONES-Taste ⑧ drücken. Auf dem Display erscheint kurzfristig die Mitteilung 'Headphones On' und der Klang wird in den Lautsprechern ausgeblendet und in den Kopfhörern eingeblendet. Zum Zurückschalten zum Lautsprecherbetrieb die PHONES-Taste ⑧ erneut drücken.

HINWEIS: Die PHONES-Taste ⑧ ist nur funktionsfähig, wenn Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse auf der Rückwand angeschlossen sind.

Vorsicht: Übermäßiger Schalldruckpegel von Ohr- und Kopfhörern kann zu Gehörschäden führen.

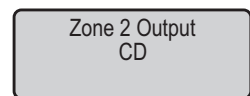
Achtung: Falls Sie Kopfhörer bei hoher Lautstärke verwendet haben, achten Sie darauf, die Lautstärke vor dem Zurückschalten auf normalen Lautsprecherbetrieb wieder zu reduzieren.

Spielen von Musik in Zone 2

Das Zone 2-System ist werkseitig so eingestellt, dass es stets dieselbe Quelle spielt wie das Hauptsystem. D. h. eine Änderung der Quelle des Hauptsystems ändert ebenfalls die Quelle von Zone 2.

Es ist jedoch auch möglich, auf Wunsch eine andere Quelle für Zone 2 als beim Hauptsystem zu wählen.

Zur Auswahl einer anderen Quelle die Zone 2-Taste ⑦ an der Frontplatte drücken, so dass das Display die momentan für Zone 2 gewählte Quelle anzeigt.



Während die Zone 2-Anzeige auf dem Display erscheint, zur Auswahl einer anderen Quelle für Zone 2 den Drehregler drehen. Zur Bestätigung der angezeigten Eingangsquelle nochmals die Zone 2-Taste g drücken.

HINWEIS: Falls beim Hauptsystem ein Digitaleingang ausgewählt ist, ist nur diese Digitalquelle für Zone 2 zur Auswahl verfügbar. Falls eine Analogquelle auf dem Hauptsystem läuft, sind alle Digitalquellen für Zone 2 zur Auswahl verfügbar.

HINWEIS: Eingang 6 ist zum Anschluss an einen Cassettenrecorder reserviert und ist deshalb für Zone 2/ Aufnahmezwecke nicht zur Auswahl verfügbar.

Cassetten-/Disc-Abspielen und -Aufnahme

Abspielen: Sie können eine Aufnahme abspielen, indem Sie den Analogeingang wählen, an den Sie den Cassettenrecorder angeschlossen haben.

Aufnahme: Wenn die Zone 2/Cassetten-Ausgangsbuchsen mit dem Eingang des Cassettenrecorders verbunden sind, können Aufnahmen von an den Verstärker angeschlossenen Eingangsquellen gemacht werden.

Das System ist werkseitig so eingestellt, dass das Aufnahmesignal immer dieselbe Quelle aufnimmt, die auf dem Hauptsystem gespielt wird. Es kann jedoch auf Wunsch eine andere Aufnahmequelle gewählt werden. Zur Änderung der Quelle die Zone 2-Taste ② auf der Frontplatte drücken, so dass die momentan zur Aufnahme gewählte Eingangsquelle angezeigt wird.

Während die Zone 2-Anzeige auf dem Display erscheint, den Drehregler zur Auswahl einer anderen Quelle drehen. Zur Bestätigung der angezeigten Eingangsquelle nochmals die Zone 2-Taste ② drücken.

HINWEIS: Eingang 6 sollte als Anschluss zum Abspielen eines Cassettenrecorders verwendet werden, da er nicht für Zone 2/Aufnahmewecke zur Auswahl verfügbar ist.

ANLEITUNG ZUR FERNBEDIENUNG

Einführung zur Fernbedienung

Die Fernbedienung iR14 dient zur Steuerung von Cyrus-Verstärkern, CD-Playern und Audio-Streamern*.

Diese Fernbedienung kann außerdem mit den Befehlen zweier anderer Fernbedienungen programmiert werden. Normalerweise sind dies Ihr Fernseher und ein Satelliten-Receiver oder eine Settop-Box für terrestrisches Fernsehen, die den Tasten TV und SAT zugewiesen werden können; das kann aber auch jede andere Audiokomponente, z.B. ein Cyrus-Tuner, ein DVD-Player usw., sein.

*HINWEIS: Beim Audio-Streamer kann ein Update der Firmware erforderlich sein, um den Betrieb mit einer Infrarot-Fernbedienung zu ermöglichen.

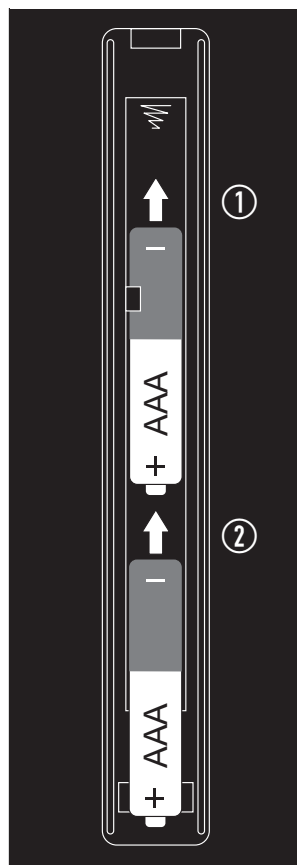
Hintergrundbeleuchtung der Fernbedienung

Die Tasten der Fernbedienung verfügen über eine Hintergrundbeleuchtung. Diese Hintergrundbeleuchtung schaltet sich automatisch ein, wenn die Fernbedienung bewegt oder ein Befehl gesendet wird.

Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung

Das Batteriefach befindet sich auf der Rückseite der Fernbedienung.

1. Drücken Sie die Entriegelung des Batteriefachdeckels und nehmen Sie den Deckel ab.
2. Schieben Sie eine Batterie der Größe AAA wie gezeigt unter den Halter in der oberen Hälfte des Batteriefachs.
3. Setzen Sie in den verbleibenden Raum eine zweite AAA-Batterie ein.
4. Setzen Sie den Deckel des Batteriefachs wieder auf.

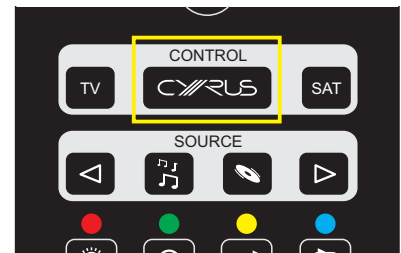


Ersetzen Sie die Batterien der Fernbedienung nur durch AAA-Batterien derselben Spannung und desselben Typs.

Entsorgen Sie verbrauchte Batterien entsprechend den örtlichen Vorschriften.

Senden von Befehlen an Cyrus-Komponenten

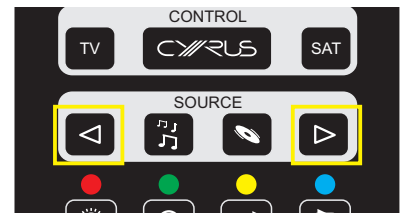
- Drücken Sie die Taste CYRUS, um die Fernbedienung in den Cyrus-Modus zu schalten.




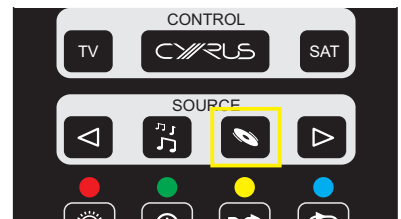
Einschalten von Cyrus-Geräten


Drücken Sie eine der Tasten im Bereich SOURCE.

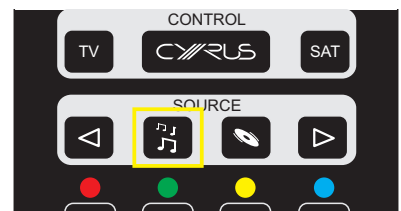
- Drücken Sie < oder >, um einen Cyrus-Verstärker einzuschalten und zu bedienen.



- Drücken Sie die Taste , um einen Cyrus-CD-Player einzuschalten und Befehle an einen Cyrus-CD-Player und Verstärker zu senden.



- Drücken Sie die Taste , um einen Cyrus-Audio-Streamer einzuschalten und Befehle an einen Cyrus-Audio-Streamer und Verstärker zu senden.



HINWEIS: Wenn die Verstärkereingänge mit CD bzw. Stream X benannt worden sind, wird der entsprechende Verstärkereingang ebenfalls ausgewählt.

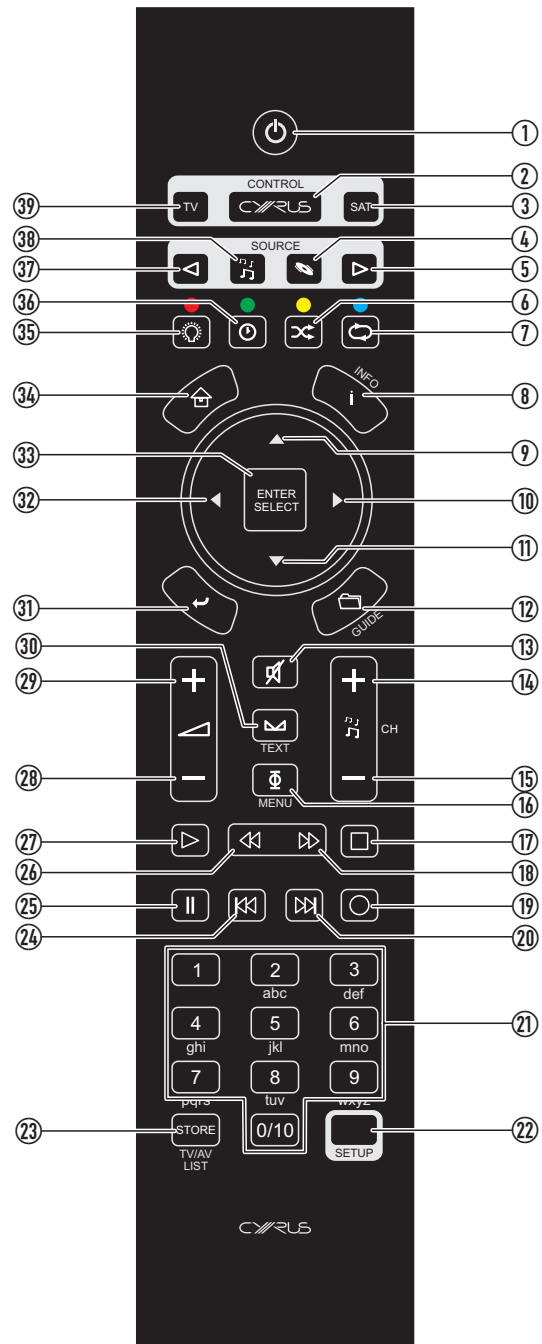
Befehle für Cyrus-Verstärker

- Drücken Sie die Taste CYRUS, um die Fernbedienung in den Cyrus-Modus zu schalten.

Sie können den Cyrus-Verstärker nun fernbedienen. Die CYRUS-Taste blinkt rot, wenn Befehle im Verstärker-Modus gesendet werden.


Im Verstärker-Modus sind die folgenden Befehle verfügbar:


1. Schalten von Cyrus-Verstärkern, CD-Playern und Audio-Streamern auf Stand-by.
2. Umschalten der Fernbedienung, dass sie Befehle an Cyrus-Komponenten sendet.
3. Senden von Befehlen an einen Satelliten-Receiver (oder ein anderes Gerät, für dessen Bedienung diese Taste programmiert worden ist).
4. Umschalten der Fernbedienung, dass sie Befehle an einen Verstärker und einen CD-Player sendet.
5. Umschalten auf den nächsten Verstärkereingang.
6. Bei einem Verstärker ohne Funktion.
7. Bei einem Verstärker ohne Funktion.
8. Bei einem Verstärker ohne Funktion.
9. Bei einem Verstärker ohne Funktion.
10. Bei einem Verstärker ohne Funktion.
11. Bei einem Verstärker ohne Funktion.
12. Bei einem Verstärker ohne Funktion.
13. Verstärker: stummschalten.
14. Bei einem Verstärker ohne Funktion.
15. Bei einem Verstärker ohne Funktion.
16. Bei einem Verstärker ohne Funktion.
17. Bei einem Verstärker ohne Funktion.
18. Bei einem Verstärker ohne Funktion.
19. Bei einem Verstärker ohne Funktion.
20. Bei einem Verstärker ohne Funktion.
21. Bei einem Verstärker ohne Funktion.
22. Setup-Taste zur Programmierung der Tasten TV/SAT.
23. Bei einem Verstärker ohne Funktion.
24. Bei einem Verstärker ohne Funktion.
25. Bei einem Verstärker ohne Funktion.
26. Bei einem Verstärker ohne Funktion.
27. Bei einem Verstärker ohne Funktion.
28. Lautstärke senken.
29. Lautstärke erhöhen.
30. Balance.
31. Bei einem Verstärker ohne Funktion.
32. Bei einem Verstärker ohne Funktion.
33. Bei einem Verstärker ohne Funktion.
34. Bei einem Verstärker ohne Funktion.
35. Display aus.
36. Bei einem Verstärker ohne Funktion.
37. Umschalten auf den vorhergehenden Eingang.



38. Umschalten der Fernbedienung, dass sie Befehle an einen Verstärker und einen Audio-Streamer sendet.
39. Senden von Befehlen an einen Fernseher (oder ein anderes Gerät, für dessen Bedienung diese Taste programmiert worden ist).

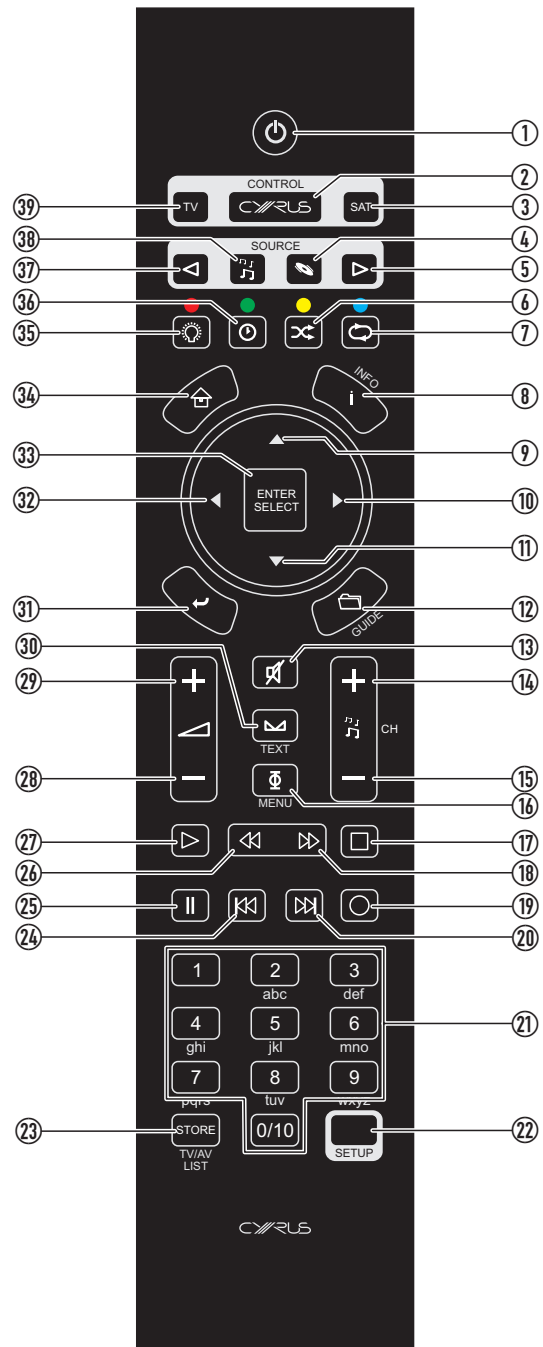
Befehle für Cyrus CD-Player

- Drücken Sie die Taste CYRUS
- Drücken Sie die Taste , um die Fernbedienung in den CD-Modus zu schalten.

Die Taste leuchtet nun rot. Sie können nun gleichzeitig einen Cyrus CD-Player und einen Verstärker bedienen. Die Taste  blinkt rot, wenn Befehle im CD-Modus gesendet werden.


Im CD-Modus sind die folgenden Befehle verfügbar:



1. Schalten von Cyrus-Verstärkern, CD-Playern und Audio-Streamern auf Stand-by.
2. Umschalten der Fernbedienung, dass sie Befehle an einen Verstärker sendet.
3. Senden von Befehlen an einen Satelliten-Receiver (oder ein anderes Gerät, für dessen Bedienung diese Taste programmiert worden ist).
4. Umschalten der Fernbedienung, dass sie Befehle an einen Verstärker und einen CD-Player sendet.
5. Umschalten auf den nächsten Verstärkereingang.
6. Bei einem CD-Player ohne Funktion.
7. CD-Player: Wiederholfunktion.
8. Bei einem CD-Player ohne Funktion.
9. CD-Player: nächster Track.
10. CD-Player: Suche vorwärts
11. CD-Player: vorhergehender Track.
12. Bei einem CD-Player ohne Funktion.
13. Verstärker: stummschalten.
14. Bei einem CD-Player ohne Funktion.
15. Bei einem CD-Player ohne Funktion.
16. CD-Player: Audiophase. Phasendrehungen lassen sich am besten aus der Hörposition feststellen. Wenn die Phaseneinstellung geändert wird, erscheint im Display die Meldung 'Phase Normal' bzw. 'Phase Invert'. Die Leistung des CD-Players wird durch die Wiedergabe mit normaler oder invertierter Phase nicht beeinträchtigt.
17. CD-Player: Stop.
18. CD-Player: Suche vorwärts
19. Bei einem CD-Player ohne Funktion.
20. CD-Player: nächster Track.
21. CD-Player: Zifferntastatur. Geben Sie hier eine ein- oder zweistellige Tracknummer ein, um zu einem bestimmten Track zu springen.
22. Setup-Taste zur Programmierung der Tasten TV/SAT.
23. CD-Player: Speichern.
24. CD-Player: vorhergehender Track.
25. CD-Player: Pause.
26. CD-Player: Suche rückwärts.
27. CD-Player: Wiedergabe/Pause.
28. Verstärkerlautstärke senken.
29. Verstärkerlautstärke erhöhen.
30. Verstärker: Balance.



31. Bei einem CD-Player ohne Funktion.
32. CD-Player: Suche rückwärts.
33. Bei einem CD-Player ohne Funktion.
34. Bei einem CD-Player ohne Funktion.
35. CD-Player: Display aus.
36. CD-Player: Anzeigemodus. Umschaltung zwischen abgelaufener Zeit und Restzeit.
37. Umschalten auf den vorhergehenden Verstärkereingang.
38. Umschalten der Fernbedienung, dass sie Befehle an einen Verstärker und einen Audio-Streamer sendet.
39. Senden von Befehlen an einen Fernseher (oder ein anderes Gerät, für dessen Bedienung diese Taste programmiert worden ist).

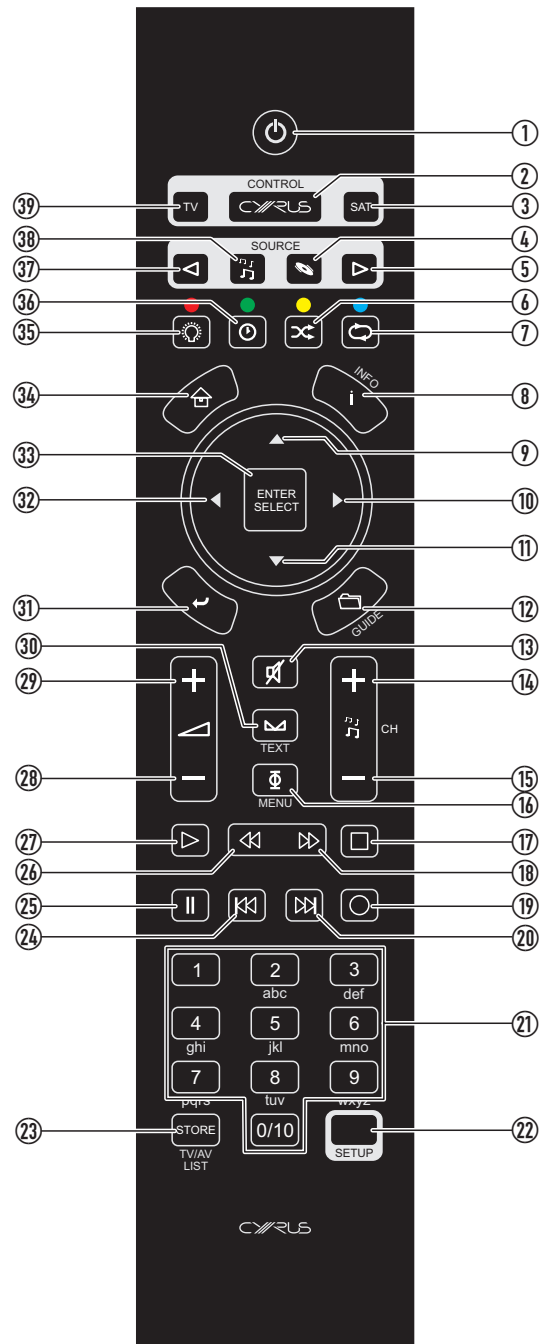
Befehle für Cyrus Audio-Streamer

- Drücken Sie die Taste CYRUS
- Drücken Sie die Taste , um die Fernbedienung in den Audio-Streamer-Modus zu schalten.

Die Taste  leuchtet nun rot. Sie können nun einen Cyrus Audio-Streamer und einen Verstärker gleichzeitig oder einen Audio-Streamer mit eingebautem Verstärker bedienen. Die Taste  blinkt rot, wenn Befehle im Audio-Streamer-Modus gesendet werden.

Im Audio-Streamer-Modus sind die folgenden Befehle verfügbar:

1. Schalten von Cyrus-Verstärkern, CD-Playern und Audio-Streamern auf Stand-by.
2. Umschalten der Fernbedienung, dass sie Befehle an einen Cyrus-Verstärker sendet.
3. Senden von Befehlen an einen Satelliten-Receiver (oder ein anderes Gerät, für dessen Bedienung diese Taste programmiert worden ist).
4. Umschalten auf einen mit CD benannten Eingang und Umschalten der Fernbedienung, dass sie Befehle an einen Verstärker und einen CD-Player sendet.
5. Umschalten auf den nächsten Verstärkereingang.
6. Bei einem Audio-Streamer ohne Funktion.
7. Audio-Streamer: Wiederholen.
8. Audio-Streamer: Displayinformationen.
9. Audio-Streamer: Cursor aufwärts.
10. Audio-Streamer: Cursor rechts.
11. Audio-Streamer: Cursor abwärts.
12. Bei einem Audio-Streamer ohne Funktion.
13. Verstärker: stummschalten.
14. Bei einem Audio-Streamer ohne Funktion.
15. Bei einem Audio-Streamer ohne Funktion.
16. Bei einem Audio-Streamer ohne Funktion.
17. Audio-Streamer: Stop.
18. Bei einem Audio-Streamer ohne Funktion.
19. Bei einem Audio-Streamer ohne Funktion.
20. Audio-Streamer: nächster Track.
21. Audio-Streamer: alphanumerische Tastatur.
22. Setup-Taste zur Programmierung der Tasten TV/SAT.
23. Bei einem Audio-Streamer ohne Funktion.
24. Audio-Streamer: vorheriger Track.
25. Audio-Streamer: Pause.
26. Bei einem Audio-Streamer ohne Funktion.
27. Audio-Streamer: Wiedergabe/Pause.
28. Verstärkerlautstärke senken.
29. Verstärkerlautstärke erhöhen.
30. Verstärker: Balance.
31. Audio-Streamer: zurück.
32. Audio-Streamer: Cursor links.
33. Audio-Streamer: auswählen.
34. Audio-Streamer: Home.



35. Audio-Streamer: Display aus.
36. Bei einem Audio-Streamer ohne Funktion.
37. Umschalten auf den vorhergehenden Verstärkereingang.
38. Umschalten der Fernbedienung, dass sie Befehle an einen Verstärker und einen Audio-Streamer sendet.
39. Senden von Befehlen an einen Fernseher (oder ein anderes Gerät, für dessen Bedienung diese Taste programmiert worden ist).

Anlernen der TV- und Satelliten-Befehle

Neben der Steuerung von Cyrus-Komponenten kann diese Fernbedienung die Befehle zwei anderer Fernbedienungen erlernen. Normalerweise sind dies ein Fernseher und ein Satelliten-Receiver oder eine Settop-Box für terrestrisches Fernsehen, die den Tasten TV und SAT zugewiesen werden können; das kann aber auch jede andere Audiokomponente, z.B. ein Cyrus-Tuner, ein DVD-Player usw., sein.

Programmiert werden können alle Tasten mit Ausnahme der Tastengruppen CONTROL und SOURCE sowie der Taste SETUP.

Vorbereitung zum Anlernen

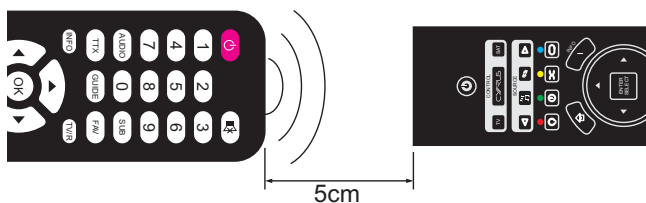
Kontrollieren Sie die folgenden Punkte, bevor Sie versuchen, neue Befehle anzulernen:

- Kontrollieren Sie, dass beide Fernbedienungen mit frischen Batterien versehen sind.
- Legen Sie die Fernbedienungen auf einen Tisch, der nicht zu hell beleuchtet ist. Gedämpftes Licht ist besser. Vermeiden Sie helle natürliche oder künstliche Lichtquellen in der Umgebung.
- Stellen Sie sicher, dass Sie genug Zeit haben, um den Anlernprozess für alle Tasten durchzuführen, die Sie benutzen wollen.

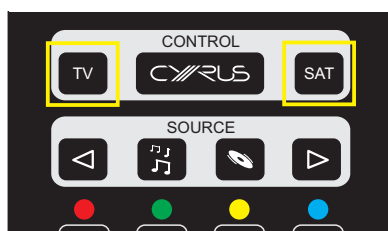
Anlernen von Befehlen

In diesem Beispiel soll die Cyrus-Fernbedienung die Befehle der Fernbedienung eines „Referenz-“Satelliten-Receivers erlernen.

1. Legen Sie die beiden Fernbedienungen in einem Abstand von etwa 5 cm so hin, dass die Stirnseiten gegenüberliegen.



2. Drücken Sie die Taste TV bzw. SAT, um den Modus auszuwählen, den Sie programmieren wollen.



Die Tasten leuchten auf und die ausgewählte Taste leuchtet rot.

3. Drücken Sie die Taste SETUP und halten Sie sie gedrückt.



Die Modus-Taste leuchtet jetzt weiß. Nach etwa drei Sekunden blinkt die Modus-Taste rot. Die Fernbedienung ist jetzt zum Anlernen der neuen Codes bereit.

4. Lassen Sie die Taste SETUP los.

Die Fernbedienung wartet nun auf Befehle zum Anlernen. Die Tasten leuchten ständig und die Modus-Taste leuchtet blassrot.

5. Drücken Sie nun auf der anderen Fernbedienung die erste Taste, die Sie anlernen wollen (z.B. Lautstärke erhöhen) und halten Sie sie gedrückt, bis die Modus-Taste rot blinkt.

Dieses Blinken zeigt an, dass der Befehl empfangen worden ist.

6. Lassen Sie die Taste auf der anderen Fernbedienung los.
7. Drücken Sie nun an der Cyrus-Fernbedienung eine Taste (in diesem Beispiel: Lautstärke erhöhen), um die Taste auszuwählen, für die Sie diesen Befehl speichern wollen.

Die Modus-Taste blinkt nun nicht mehr. So wird angezeigt, dass der Befehl erfolgreich gespeichert worden ist.

Falls der Anlernvorgang erfolgreich war, ist die Fernbedienung jetzt bereit, den nächsten Befehl zu lernen.

8. Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7 für jeden weiteren Befehl, den Sie anlernen wollen.

Wenn Sie alle gewünschten Befehle angelernt haben:

- Drücken Sie die Taste SETUP.

Die Modus-Taste leuchtet jetzt weiß. Nach einigen Sekunden erlischt die Hintergrundbeleuchtung.

Überprüfen der programmierten Befehle

- Wählen Sie den gerade programmierten Modus aus und kontrollieren Sie, dass die Befehle korrekt angelernt worden sind.

HINWEIS: Die Taste für den TV- bzw. den SAT-Modus sollte rot blinken, wenn ein Befehl gesendet wird. Falls die Modus-Taste nicht blinkt, ist der Befehl nicht korrekt programmiert worden.

- Notieren Sie die nicht korrekt gelernten Befehle und wiederholen Sie den Anlernvorgang, um sie hinzuzufügen.

HINWEIS: Beim Beginn des Anlernvorgangs werden bereits programmierte Tasten nicht gelöscht. Sie können damit einzelne Tasten jederzeit bei Bedarf zusätzlich programmieren.

Probleme beim Anlernen

Falls keiner der Befehle korrekt gelernt worden ist, sollten Sie versuchen, den Anlernvorgang neu zu starten. Testen Sie zuerst einige Tasten, um zu kontrollieren, ob die andere Fernbedienung zum Anlernen der Befehle geeignet ist. Falls dieser Test erfolgreich ist, können Sie die übrigen benötigten Befehle programmieren.

Falls immer noch Schwierigkeiten auftreten, sollten Sie überprüfen, dass die Modus-Taste korrekt blinkt, wenn Sie einen zu lernenden Befehl senden. Wenn das nicht der Fall ist, kann das daran liegen, dass die Batterien in der anderen Fernbedienung erneuert werden müssen oder der Abstand zwischen den beiden Fernbedienungen ungünstig ist. Versuchen Sie, den Abstand zwischen den Fernbedienungen zu variieren und den Anlernvorgang zu wiederholen.

Wenn weiterhin Probleme auftreten, kann das daran liegen, dass die andere Fernbedienung zum Anlernverfahren nicht kompatibel ist. Dies kann bei einer älteren Fernbedienung oder einer Fernbedienung auftreten, die einen ungewöhnlichen Befehlssatz verwendet.

Senden von TV- oder SAT-Befehlen

Wenn Sie alle Tasten mit den gewünschten Befehlen programmiert haben, können Sie mit der Fernbedienung Befehle an Ihren Fernseher, Satelliten-Receiver usw. senden.

- Drücken Sie die Taste TV bzw. SAT, um den gewünschten Modus auszuwählen.
- Drücken Sie die Taste des entsprechenden Befehls.

Die Modus-Taste blinkt rot, wenn ein programmierter Befehl gesendet wird.

STÖRUNGSBEHEBUNG

Falls der Verstärker nicht einwandfrei funktioniert, unterbrechen Sie die Verbindung zur Netzversorgung und überprüfen Sie alle Anschlüsse sorgfältig.

Falls Sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Kein Sound	
Der Verstärker ist ausgeschaltet oder in Standby	Das Gerät aus dem Standby aktivieren (Standby-Leuchte - GRÜN)
Stummschaltung (Mute) aktiviert	Stummschaltung deaktivieren
Die Quelle funktioniert nicht (z. B. CD spielt nicht oder Pause)	Quelle überprüfen
Kein Sound (digitale Quellen)	
Abtastrate oder das Sound-Format des Digitalsignals von der Quelle ist möglicherweise nicht korrekt.	Sorgen Sie dafür, dass die Abtastrate von der Quelle der Spezifikation des Verstärkers entspricht und dass das Programm als Zweikanal-Stereo kodiert ist.
Kein Sound von einem Lautsprecher	
Balance-Regelung auf nur eine Seite eingestellt	Balance ausgleichen
Hat der Lautsprecher Sicherungen?	Lautsprecher überprüfen, Sicherungen austauschen
Lautsprecherkabel / Anschlüsse fehlerhaft	Anschlüsse, Kabel überprüfen - ggf. austauschen
Störgeräusche von Lautsprechern	
Anschlüsse oder Verbindungen fehlerhaft	Überprüfen, ggf. austauschen
Nur eine Digitalquelle ist für Zone 2 zur Auswahl verfügbar	
Wenn ein Digitaleingang für das Hauptsystem gewählt ist, ist nur diese Digitalquelle für Zone 2 zur Auswahl verfügbar. Wenn eine analoge Quelle auf dem Hauptsystem spielt, sind alle Digitalquellen für Zone 2 zur Auswahl verfügbar.	

Der Verstärker ist mit einem einzigartigen System zur Störungsanzeige ausgestattet, das die Diagnose von Problemen unterstützt. Es gibt drei Störungsmeldungen, die bei Auftreten einer Systemstörung angezeigt werden – Ausgangsfehler, Übertemperatur und PSU-Fehler.

Bei möglichen Störungen während des Betriebs wird auf dem Display Folgendes angezeigt-

Ausgangsfehler (Output fault)	
Der Verstärkerausgang wurde überlastet. Dies wird in der Regel durch einen Kurzschluss an den Lautsprecheranschlüssen verursacht.	Den Verstärker ausschalten und sicherstellen, dass kein Kurzschluss an den Lautsprecherleitungen an der Verstärker-Rückwand oder an den Lautsprecheranschlüssen vorliegt.
Übertemperatur (Over-temperature)	
Der Verstärker hat sich überhitzt. Dies kann dadurch eintreten, dass der Verstärker Lautsprecher niedriger Impedanz treibt, dass die Lautstärke über längere Zeit zu hoch eingestellt war, oder dass der Verstärker ungenügend belüftet ist.	Der Verstärker bleibt solange ausgeschaltet, bis das Gerät abgekühlt ist. Sollte dies häufiger der Fall sein, die Belüftung um das Verstärkergehäuse verbessern. Falls das Problem fortbesteht, ist die Impedanz der Lautsprecher möglicherweise zu niedrig.
PSU-Fehler (PSU fault)	
Diese Störungsmeldung wird angezeigt, wenn ein Fehler bei der internen Stromversorgung des Verstärkers vorliegt.	Ein PSU-Fehler lässt sich nicht durch den Bediener beheben. Bringen Sie den Verstärker zum Fachhändler zurück.

Wenn die Störung sich immer noch nicht beheben lässt, geben Sie den Verstärker an einen autorisierten Cyrus-Fachhändler oder ein autorisiertes Service-Center zurück.

TECHNISCHE DATEN**Netzteil**

Betriebsspannung:siehe Plakette auf der Rückseite

Leistungsaufnahme

Standby..... <1 W

AN (max)..... 185 W

EMC & Sicherheit konform mit (230V)CE

Gehäuse

Abmessungen (BxHxT)..... 215 x 75 x 365mm

Gewicht 4,0 kg

Material Druckgußchassis

Analoge Audio-Leistung

Eingangsempfindlichkeit (70W/8Ω)Line.....179 mV

Eingangsimpedanz.....Line.....40 kΩ

Frequenzgang (-3dB)Line.... 0.1 Hz, >100 kHz

Geräuschspannungsabstand (A-bewertet)

Line..... 104 dBA

Ausgangsleistung pro Kanal.....6 Ohm..... 57 W

(beide Kanäle betrieben)

Klirrfaktor (Vorstufe).....1kHz Line <0.003 %

Klirrfaktor (1kHz, 2/3 Leistung)8 Ohm..... <0.003 %

(beide Kanäle)

Digitale Audio-Leistung an Pre-out

Eingangsspannung.....500 mV pk-pk

Eingangsscheinwiderstand 75 Ω

PCM-Abtastrate32 k – 96 k

Audioformate nur PCM-Stereo

S/N-Verhältnis, (PCM ein, 0 dBFS) 100 dBA

THD+N (Pre-out, 0dB FS) <0.004 %

Cyrus behält sich das Recht vor, alle technischen Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern. E & OE.

GARANTIE

Für die Garantie sollten Sie das Gerät innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf online registrieren. Diese Garantie gilt persönlich für den Erstkäufer. Sie ist nicht übertragbar und ihre Bedingungen dürfen von einem Wiederverkäufer oder Distributor nicht verändert werden.

Bitte bewahren Sie die Kassenquittung als Kaufnachweis auf.

Garantieansprüche müssen, soweit möglich, bei dem Wiederverkäufer geltend gemacht werden, bei dem das Gerät gekauft wurde.

Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Schäden durch Nachlässigkeit, Unfall, Missbrauch, Verschleiß oder durch fehlerhafte Installation, Einstellung oder Reparaturen durch unbefugte Personen. Unbefugte Eingriffe in das Gerät führen zum Erlöschen der Garantie.
- Haftung für Schäden oder Verluste auf dem Weg zum oder vom Käufer.
- Folgeschäden, Sach- oder Personenschäden, die durch oder im Zusammenhang mit diesem Gerät verursacht werden.

Einsendungen im Rahmen der Garantie sollten frankiert erfolgen. Falls festgestellt wird, dass das zurückgesandte Geräte entsprechend der veröffentlichten Spezifikation funktionieren, behält sich CYRUS das Recht vor, eine Gebühr zu erheben.

Die vorstehenden Bedingungen schränken Ihre gesetzlichen Rechte als Verbraucher nicht ein.

WEEE

Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Gerät nicht mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Dieses Gerät muss zu einer speziellen Sammelstelle gebracht und dort recycelt werden. Bitte helfen Sie uns mit Ihrem Beitrag, unsere Umwelt zu schützen! Weitere Informationen zu Sammelstellen erhalten Sie von Ihrer städtischen Müllabfuhr bzw. der zuständigen Stelle bei der Stadt.





Cyrus Audio Ltd., Ermine Business Park, Huntingdon, PE29 6XY, U.K.